
Der Roman Planet of the Have-Nots von Ursula K. LeGuin ist eine Utopie, die im ökumenischen Universum spielt, in dem sich auch andere ihrer Werke befinden.

Inhalt

Das Buch ist auf den Doppelplaneten Urras und Anarres angesiedelt. Urras ist die Ursprungswelt der menschlichen Bewohner, aus der die Aufständischen nach einer gescheiterten anarchistischen Revolution nach Anarres verbannt wurden. Danach wurde eine gegenseitige **Isolation** vereinbart, die nur durch einen kleinen Warenaustausch unterbrochen wird. Der Roman erscheint 200 Jahre nach diesen Ereignissen. Urras hat sich zu einer kapitalistischen Welt mit einer Reihe von konkurrierenden Staaten entwickelt. Die Anarchisten (Anarchismus ist eine politische Philosophie, die sich für selbstverwaltete Gesellschaften auf der Grundlage freiwilliger Institutionen einsetzt) trotzen den unwirtschaftlichen Anarres und versuchen, die treu bleiben ihre Ideale (und die ihrerseits) Gründer).

Die Hauptfigur ist ein genialer theoretischer Mathematiker auf Anarres, der an der Entwicklung eines Ansible arbeitet (An ansible ist eine Kategorie von fiktiven Geräten oder Technologien, die zur sofortigen oder überluminalen Kommunikation fähig sind) die eine Kommunikation mit Lichtgeschwindigkeit ermöglichen würden (Die Lichtgeschwindigkeit im Vakuum, allgemein bezeichnet,

Ursula K. Le Guin – Planet der Habenichtse Referat

ist eine universelle physikalische Konstante, die in vielen Bereichen

der Physik wichtig ist). Seine Arbeit wird jedoch in Anarres wenig geschätzt; Versuche der Kommunikation mit Wissenschaftlern aus Urras sind sogar möglich.

Dennoch begibt er sich auf eine Reise nach Urras, um die Theorie in Zusammenarbeit zu vervollständigen. Der Roman folgt wechselnden Kapiteln aus wechselnden kommerziellen Strängen, einerseits seiner Reise nach Urras und den dort stattfindenden Ereignissen,

andererseits im Rückblick auf sein Leben auf Anarres von Geburt an. Diese parallele Repräsentation stellt nicht nur beide Gesellschaftsformen gegenüber, sondern beschreibt auch die Transformation des Individuums. Das Buch *Der Roman* hat den Hugo Award (The Hugo Awards sind eine Reihe von Auszeichnungen, die jährlich für die besten Science-Fiction- oder Fantasy-Werke und Leistungen des Vorjahres vergeben werden) und den Nebula Award (The Nebula Awards würdigen jährlich die besten in den Vereinigten Staaten veröffentlichten Werke der Science-Fiction oder Fantasy) gewonnen, die beide als die wichtigsten Auszeichnungen der englischen Science-Fiction-Literatur gelten.

Der Planet der Habenichtse gilt als eine der wenigen modernen **Utopien**. Charakteristisch ist jedoch eine eher kritische und distanzierte und nicht begeisterte Darstellung der Zustände auf Anarres. Diese differenzierte Darstellung des Unternehmens findet sich bei Urras nicht. Hier wird die Ablehnung durch den Autor deutlich zum Ausdruck gebracht. Einige Anhänger des anarchistischen Sozialismus (Sozialanarchismus ist eine nichtstaatliche Form des Sozialismus und gilt als der Zweig des Anarchismus, der die individuelle Freiheit als von gegenseitiger Hilfe abhängig betrachtet) sehen die Anarric Society als ein glaubwürdiges Modell, in dem die Gefahren von Zentralisierung und Bürokratie deutlich werden. Ursula Kröber Le Guin (* 21. Oktober 1929 in Berkeley) ist eine amerikanische Autorin, die hauptsächlich fantastisch-utopische Literatur schreibt (Science Fiction (Science Fiction (Science Fiction ist ein Genre spekulativer Fiktion, das sich typischerweise mit phantasievollen Konzepten wie futuristischer Wissenschaft und Technologie, Raumfahrt, Zeitreise, schneller als Lichtreise, Paralleluniversen und außerirdisches Leben beschäftigt) und Fantasy).

Neben vielen Romanen und Kinderbüchern umfasst ihre Arbeit auch Essays, Rezensionen und Übersetzungen. Ursula K. Le Guin (Ursula Kroeber Le Guin ist eine amerikanische Autorin von Romanen, Kinderbüchern und Kurzgeschichten, vor allem in den Genres Fantasy und Science Fiction) ist die Tochter des Schriftstellers Theodora Kröber und des Anthropologen Alfred Louis Kröber (Otto Kröber war ein deutscher Entomologe mit Schwerpunkt Diptera). Sie hat einen Master-Abschluss der Columbia University (Columbia University ist eine private Ivy League Forschungsuniversität in Upper Manhattan, **New York City**). 1953 heiratete sie den

Geschichtsprofessor Charles A. Le Guin. Sie hat für ihre Bücher eine Reihe von Auszeichnungen erhalten. Obwohl sich viele ihrer Bücher mit fernen Planeten befassen, beschäftigen sie sich mit Fragen von universeller Bedeutung. (Siehe auch ihre Einführung zu *The Left Hand of Darkness* (*The Left Hand of Darkness* ist ein Science-Fiction-Roman von Ursula K. Le Guin, erschienen 1969)....)